

Anregungen für den Unterricht

Fach	Thema	Sozialformen und Methoden
Deutsch	Dramaturgie	Partnerarbeit (PA): Ein grobes Protokoll mit Schauplätzen und Mitwirkenden von Taste The Waste erstellen und anhand dessen den Argumentationsverlauf des Films erklären.
	Die Rolle der Mitwirkenden	Plenum (PL): Die Rolle der Protagonisten/innen in Taste The Waste beschreiben und ihre Funktion für die Argumentation des Films analysieren. Geeignete weitere Protagonisten/innen vorschlagen, die eine Gegenmeinung vertreten könnten, und diese Vorschläge diskutieren.
	Medienvergleich	Einzelarbeit (EA): Recherchieren, wie das Thema <i>Ernährung</i> in weiteren Dokumentarfilmen (zum Beispiel We Feed the World , Super Size Me) oder Sachbüchern dargestellt wird. Zu einem ausgewählten Film oder Buch eine Kurzkritik verfassen.
Ethik/ Religion	Konsum und Verantwortung	Gruppenarbeit (GA): Einen Kriterienkatalog erstellen, welche Eigenschaften "gute" Lebensmittel aus Sicht von (a) Verbrauchern/innen oder (b) Produzenten/innen haben müssen. Fishbowl: Diese Kriterien diskutieren.
		EA: Eine Stellungnahme zu dem Interview mit der Aktivistin Hanna Poddig verfassen.
Kunst/ Musik	Filmische Gestaltungsmittel	GA: Den Musikeinsatz in Taste The Waste beschreiben, seine Wirkung analysieren und Abweichungen zum Musikeinsatz in anderen Dokumentarfilmen festhalten.
Wirtschaft	EU-Normen	GA/ Plenum (PL): EU-Normen, die Lebensmittel betreffen, recherchieren. Die Ergebnisse in der Klasse an einer Infowand zusammentragen und im Plenum diskutieren.
Fächerübergreifend/ Fächerverbindend	Zusammenhänge ethischer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte	GA/ PL: Ausgehend von Taste The Waste die ethischen, wirtschaftlichen oder ökologischen Aspekte der Vernichtung von Lebensmitteln recherchieren. Im Plenum gemeinsam in einem Tafelbild die Zusammenhänge zwischen diesen Aspekten darstellen.

	Konzepte bewerten	PA: Die im Film genannten Vorschläge zur Vermeidung oder Verringerung der Vernichtung von Lebensmitteln bewerten und auf ihre Tragfähigkeit überprüfen.
--	-------------------	---

Autor/in: Stefan Stiletto, Medienpädagoge mit Schwerpunkt Filmkompetenz und Filmbildung, 18.08.2011

Arbeitsblatt

Nach Angaben des Dokumentarfilms [Taste The Waste](#) (Valentin Thurn, Deutschland 2011) werden 90 Millionen Lebensmittel jährlich in der Europäischen Union weggeworfen. Lebensmittel, die eigentlich noch genießbar wären, aber nicht den geltenden Agrar- oder Handelsnormen entsprechen, nicht "schön" genug sind oder überproduziert wurden. Der Dokumentarfilm von Valentin Thurn legt schockierende Zahlen über diese Verschwendung offen, verknüpft ethische, ökonomische und ökologische Konsequenzen und regt damit auch zu einem Überdenken der eigenen Konsumgewohnheiten an.

Die nachfolgenden Aufgaben richten sich an Schüler/innen ab 13 Jahren und beziehen sich auf den Inhalt und die Gestaltung des Films. Sie eignen sich für den Einsatz in den Schulfächern Deutsch, Ethik, Religion, Musik und Kunst ab der 8. Jahrgangsstufe.

Aufgabe 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch

Fächer: Deutsch, Kunst

- "Taste The Waste": Übersetzen Sie den Titel des Dokumentarfilms von Valentin Thurn. Überlegen Sie, wovon dieser Film handeln könnte, und begründen Sie Ihre Meinung.
- Recherchieren Sie in Zeitungen und Zeitschriften, welche Bedeutung der Berichterstattung über Lebensmittel (Produktion und Verbrauch) derzeit zukommt. Fassen Sie in der Klasse die wichtigsten Schlagworte in Form einer Wortwolke zusammen. Vergleichen Sie nach dem Kinobesuch, welche dieser Schlagworte in [Taste The Waste](#) aufgegriffen werden.
- Achten Sie vor dem Kinobesuch darauf, wie viele Lebensmittel Sie innerhalb einer Woche wegwerfen, und halten Sie die Gründe fest.

Aufgabe 2: Arbeit mit dem Filmtrailer

Fächer: Deutsch, Kunst, Musik

Sehen Sie sich den Trailer zu [Taste The Waste](#) an.
(Trailer: www.kinofenster.de/filmeundthemen/aktuellemonatsausgabe/arbeitsblatt-taste-the-waste-1109/)

- Wie wird das Thema des Films in dem Trailer vorgestellt? Gehen Sie auch auf die Wechselwirkungen zwischen Text-Inserts und Interviewpassagen ein.
- Nennen sie Aspekte des Themas "Lebensmittelvernichtung", die in [Taste The Waste](#) vermutlich beleuchtet werden?

c) Führen Sie Personen auf, die im Trailer zu Wort kommen bzw. nicht zu Wort kommen. Äußern Sie eine Vermutung, welche Meinung der Filmemacher Valentin Thurn vertritt.

d) Wie wirkt die Musik auf Sie, die dem Trailer unterlegt ist? Probieren Sie aus, wie sich diese Wirkung verändert, wenn sie den Trailer mit einer anderen Musik unterlegen.

e) Überlegen Sie, welche Zielgruppe durch den Trailer angesprochen werden soll? Inwiefern löst der Film die Erwartungen, die der Trailer hervorruft, ein? Begründen Sie Ihre Meinung.

Aufgabe 3: Bildanalyse

Fächer: Deutsch, Kunst

Das folgende Foto wurde während der Dreharbeiten zu [Taste The Waste](#) aufgenommen.



a) Beschreiben Sie die Bildgestaltung. Worauf wird Ihr Blick durch die Position der Kamera (und die Entfernung zu dem Imker) gelenkt?

b) Was irritiert an dieser Situation?

c) Welche Bedeutung hat diese Szene für die Argumentation in [Taste The Waste](#)?

Aufgabe 4: Die Aussagen des Films überprüfen

Fächer: Ethik, Religion, Deutsch

Versuchen Sie, die Aussagen von [Taste The Waste](#) in Ihrer näheren Umgebung anhand von Gesprächen mit Lebensmittelproduzenten/innen und Handelspartnern/innen zu verifizieren.

- a) Nehmen Sie Kontakt zu Landwirten/innen, Supermarktbesitzern/innen, Bäckern/innen oder weiteren Lebensmittelproduzenten/innen auf und bereiten Sie ein Interview vor. Folgende Fragestellungen sind beispielsweise möglich: Werden in Ihrem Betrieb genießbare Nahrungsmittel weggeworfen? Aus welchem Grund? Was ist Ihre persönliche Meinung zur Vernichtung brauchbarer Lebensmittel?
- b) Falls Ihr Interviewwunsch abgelehnt wird: Wie haben die Interviewpartner/innen auf Ihre Anfrage reagiert?
- c) Falls Sie Ihr Interview durchführen konnten: Vergleichen Sie die Aussagen mit denen aus [Taste The Waste](#). Welche können Sie bestätigen? Welche weichen ab?
- d) Wie nehmen Ihre Interviewpartner/innen das Problem der Vernichtung von verzehrfähigen Lebensmitteln wahr?

Aufgabe 5: Eine Informationskampagne entwickeln und präsentieren

Fächer: Deutsch, Kunst

- a) Entwerfen Sie ein Konzept für eine Kampagne, die über die Vernichtung genießbarer Lebensmittel informiert oder die Wertschätzung von Lebensmitteln fördern soll.
- b) Stellen Sie Ihr Konzept in der Klasse vor und diskutieren Sie die mögliche Wirkung. Überarbeiten Sie Ihr Konzept anhand der Diskussionsergebnisse.
- c) Setzen Sie Ihr Konzept kreativ um, zum Beispiel als Collage, Wandtafel, Flyer, Informationsbroschüre, Website, Werbefilm, Bildergalerie oder Fotoreportage.
- d) Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in Ihrer Schule. Wie wird Ihre Kampagne wahrgenommen? Inwiefern hat Ihr Konzept sein Ziel erreicht?

Autor/in: Stefan Stiletto, Medienpädagoge mit Schwerpunkt Filmkompetenz und Filmbildung,
23.06.2011

Hinweis: Dieses PDF mit Arbeitsblatt und Anregungen für den Unterricht ist Bestandteil der Kinofenster-Ausgabe September 2011: [Taste The Waste](#). Eine vollständige PDF-Version der Ausgabe kann auf www.kinofenster.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeber:

Für die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Fachbereich Multimedia,
verantwortlich:

Thorsten Schilling, Katrin Willmann

Adenauerallee 86, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 99 515 0, info@bpb.de

Für die Vision Kino gGmbH verantwortlich:

Sarah Duve, Maren Wurster

Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin, Tel. 030 / 275 77 571, info@visionkino.de

Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter: Stefan Stiletto

Redaktion: Ula Brunner, Kirsten Taylor

Basis-Layout: 3-point concepts GmbH

Layout: Tobias Schäfer

Bildnachweis: Taste The Waste (S. 3): W-Film

© September 2011 kinofenster.de



Diese Texte sind lizenziert nach der Creative Commons
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Germany License.